

28. Ausstellung für
kreatives Gestalten



Messe Westfalenhallen Dortmund

25.–29. März 2009

Medien-Information 37 / 2009

24.03.2009

Pressekonferenz zur 28. Ausstellung für kreatives Gestalten

CREATIVA 2009

25. bis 29. März 2009 in der Messe Westfalenhallen Dortmund

Medienkontakt:

Westfalenhallen Dortmund GmbH

Zentralbereich Kommunikation

Karolin Heinrigs

Tel.: 02 31 / 12 04 – 556

Mobil: 0172 / 510 45 05

Fax: 02 31 / 12 04 – 724

E-Mail: karolin.heinrigs@westfalenhallen.de

Die wichtigsten Zahlen und Fakten zur CREATIVA 2009

CREATIVA	Titel
25. bis 29. März 2009	Dauer
28. Ausstellung für kreatives Gestalten	Kurzbeschreibung
Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH	Veranstalter
Westfalenhallen 4 – 8 und Messeform	Hallen
Mehr als 30.000 Quadratmeter (brutto)	Ausstellungsfläche
471 kommerzielle und ideelle Aussteller sowie 4 zusätzlich vertretene Unternehmen aus 11 Ländern und zwar aus Australien, Belgien, Deutschland, Frankreich, Japan, Kirgisistan, den Niederlanden, Österreich, Polen, Schweden und der Schweiz.	Aussteller
Kunsth Handwerk, Handarbeiten, Stoffe/ Patchwork-Stoffe, Patchwork-Quilt, Bastel- und Künstlerbedarf, Spiele, Holzwaren, Papier, Stempel, Scrapbooking, Dekoartikel, Kurzwaren, Bänder, Applikationen, Bekleidung, Kindermoden, Puppen und deren Zubehör, Schmuck und Schmuckzubehör	Angebotsschwerpunkte
Verbraucher mit handwerklich-kreativen Interessen wie Handarbeiten, Basteln oder Kunsthandwerk, Freizeit-Künstler und Menschen, die sich (neben-)beruflich mit kreativen Tätigkeiten beschäftigen	Zielgruppe
Mehr als 80.000 Besucher werden erwartet	Besucherzahl
Halle 4: Gastland Litauen – Moderne Textilkunst des Baltikums	Sonderschau Gastland Litauen
<ul style="list-style-type: none"> • Experimentelle Textilkunst • Experimentelles Nähen • Relief-Näherei • Dreidimensionale Stickerei • Kreuzstickerei • Stickerei auf Fotostoff • Nähmaschinen-Stickerei • Filzobjekte und Stickerei • Jacquard-Weberei • Weben • Experimentelles Weben • Tapisserie und Digitaldruck • Tapisserie • Sieb- und Digitaldruck 	

Halle 4: Aktionsbühne

- Mützen, Hüte, Bags & mehr
- Sabrina – Maschenfrühling in aktuellen Farben
- Patchwork Gilde Deutschland e.V. stellt sich vor
- Die bunte Welt des Zirkus
- Zeitkapseln – frisches Modedesign aus Hannover
- Etikettenschwindel
- Kunstgewand
- CREATIVA-Trends mit unterschiedlichen Beiträgen

Aktionsbühne

Halle 4: Exklusives Forum für Kunsthandwerk

Gemeinschaftsstand von ausgewählten Künstlern und Kunsthandwerkern mit:

Filzdesign, Gebrauchskeramik, Glasfigurinen, Grafik/Radierung, Handspinnen, Handweben, Holzdesign, Kunstkeramik, Lederhandwerk, Nähkunst, Naturseifen, Papier- & Buchobjekte, Porzellan/Keramik, Schmuck, Seidenmalerei, Skulptur, Textilkunst und Wollbildern

**Gemeinschaftsstand
fokus.kreatives.handwerk**

Halle 4: CREATIVA Strick-Café

Workshops und Informationen rund um die „KlugeStrickArt“

CREATIVA Strick-Café

Halle 5: Mathematische Quilts

Ausstellung der Patchwork Gilde Deutschland e.V.

Mathematische Quilts

Halle 6: Textiles Gestalten – Initiative für den Schulunterricht

- Textiler Parcours mit Zertifikat
- Nähkurs-AG für die Schule
- Klöppeln für die Schule
- Trockenfilzen auf Textil/ Perlensticken im Quadrat
- Handytaschen und Freundschaftskissen nähen
- „Zeitkapseln“ – Projektvorstellung und Beratung

Textiles Gestalten

Halle 6: Spielen und Experimentieren

- 200 aktuelle Brett- und Kartenspiele zum Ausprobieren
- Experimentierkästen für große und kleine Forscher

Spielen und Experimentieren

Halle 7: Straße der kreativen Impulse

- Der rote Faden – Einblicke in die Berufswelt der Künstler
- Stadtoase – Handwerken und Zirkusarbeit
- Glasperlenkunst
- Mit Kindern kreativ sein – Malen mit Acryl
- Handweben
- Patchwork- und Quilthandwerk
- Farbenfrohe Kinderwelten – Malerei auf Leinwand
- Keramik-Kunst

Straße der kreativen Impulse

Halle 8:

- Meisterhafte Floristik von Brigitte Heinrichs
- Kreativmarktplatz – Dortmund mach Deutschland bunt

**Meisterhafte Floristik und
Kreativmarktplatz**

Dauerkarte: 25,50 Euro
Kombiticket: 12,95 Euro; ermäßigt: 9,60 Euro
Erwachsene: 9,00 Euro, ermäßigt: 6,00 Euro
Kinder (6-13 Jahre): 3,00 Euro

Eintritt

01805 / 16 05 16 (14 Cent/Min.;
Mobilfunkpreise können abweichen)

Karten-Hotline

www.creativa.info

Informationen im Internet

Zusammenfassung

28. CREATIVA – deutschlandweit größte Ausstellung im handwerklich-kreativen Bereich

Messe für alle Spielarten kreativen Gestaltens

Mehr Aussteller, mehr vermietete Fläche und eine größere internationale Beteiligung – die CREATIVA verzeichnet im Jahr 2009 eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr. Vom 25. bis 29. März zeigen in der Messe Westfalenhallen Dortmund 471 (2008: 439) kommerzielle und ideelle Aussteller aus elf Ländern neue Produkte, Materialien und Techniken rund ums kreative Gestalten. Die diesjährige Auslandsbeteiligung von 13 Prozent bedeutet einen neuen Rekord an internationalen Ausstellern. Insgesamt stehen über 30.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche zur Verfügung, davon sind 8.864 (2008: 8.396) Quadratmeter Fläche vermietet. In fünf Messehallen, den Hallen 4 bis 8, und im Messeforum, erwartet die Besucher ein prall gefülltes Programm mit Vorfürungen, Talkshows und Workshops und ein riesiges Einkaufsparadies für alle erdenklichen Spielarten des kreativen Gestaltens. 80.000 Besucher aus Deutschland und dem benachbarten Ausland werden erwartet.

Die CREATIVA zeigt seit jeher kreative Ideen rund um den Globus. In diesem Jahr rückt Litauen als Gastland näher in den Fokus. Denn in Halle 4 präsentieren sich 16 litauische Textil-Künstlerinnen, in deren Exponaten visionäre Kunst mit traditionellem Handwerk verschmilzt.

Neu in Halle 4 ist in diesem Jahr die Sonderfläche fokus.kreatives.handwerk, auf der nicht nur geschaut, sondern auch gekauft werden darf. Hier präsentieren sich über 20 Künstler und Künstlerinnen mit alten und neuen kreativen Handwerkstechniken und Exponaten – von Filz- und Holzdesign, über Lederhandwerk und Seidenmalerei, bis hin zu Schmuck und Skulpturen.

Einen kleinen Zwischenstopp können die Besucher im ersten CREATIVA Strick-Café einlegen und mit bester Aussicht auf das Messegesehen beim Stricken entspannen.

In Halle 5 zeigt die Ausstellung „Mathematische Quilts“ kunstvoll gestaltete Quilts, die sich inhaltlich mit mathematischen Sachverhalten und Motiven beschäftigen.

Großformatige Spiele wie Jenga oder Odaki, einige Wurf- und Aktionsspiele, mehr als 200 aktuelle Brett- und Kartenspiele sowie verschiedene Experimentierkästen stehen auf einer neuen Aktionsfläche in Halle 6 zum Ausprobieren zur Verfügung.

Aktionsflächen wie „Textiles Gestalten“ in Halle 6 oder die „Straße der kreativen Impulse“ in Halle 7 bieten insbesondere Schülern und Pädagogen eine Reihe theoretischer und praktischer Anregungen in Sachen Kunst und Handarbeit: In den einzelnen Workshops wird genäht, gestickt, gewebt, gefilzt, gemalt und gezeichnet.

Und in Halle 8 bekommen die Besucher Anregungen für die dekorative Gestaltung mit Blumen. Die international bekannte Floristik-Meisterin Brigitte Heinrichs gibt den Messebesuchern mehrmals täglich Einblicke in ihre kunstvoll ausgeführte Blumensteckkunst.

Als diesjährige „Kreativhauptstadt“ mischt auch die Stadt Dortmund in diesem Jahr auf der CREATIVA mit. Den Titel bekam Dortmund von der Agentur Kreativmarketing unter anderem aufgrund der beiden Messen CREATIVA und FAHOBA.kreativ verliehen. Unter dem Motto „Dortmund macht Deutschland bunt“ sind die Besucher eingeladen, auf dem Kreativmarktplatz in Halle 8 ein großes Kunstwerk für das Kulturhauptstadtjahr 2010 mitzugestalten.

Die CREATIVA bietet ein riesiges Spektrum an kreativen Materialien, Produkten und Aktionsflächen. Das Gros des Angebots stellen Handarbeitszubehör, Wolle, Garne, Künstlerbedarf, Keramik- und Holzarbeiten, Bastel- und Textilfarben, Bastelzubehör, Dekorationsartikel, Näh- und Strickmaschinen, Seidenmalerei, Heimtextilien, Glas-, Schmuck, Spielwaren, Puppen, Buchverlage sowie handwerklich gefertigte Gebrauchs- und Kunstgegenstände.

Die CREATIVA richtet sich an alle, die handwerklich-kreative und gestalterische Tätigkeiten ausüben oder sich dafür interessieren. Nicht nur Freizeitkünstler, sondern auch Pädagogen und Therapeuten erhalten hier hilfreiche Anregungen zu ganz unterschiedlichen kreativen Techniken – von Basteln, über Bildhauerei bis hin zu traditionellen und modernen Handarbeitstechniken.

Öffnungszeiten: täglich 9 bis 18 Uhr. Eintrittspreis Erwachsene: 9 Euro. Infos im Internet unter www.creativa.info.

Bühnenprogramm, Vorführungen und Aktionen

In Halle 4 öffnet sich wieder das Tor zu anderen europäischen Kreativwelten. Mit der Sonderschau des Gastlandes Litauen bricht für die Textilkunst ein neues Zeitalter an: Denn hier präsentieren sich 16 litauische Künstlerinnen, in deren Exponaten visionäre Kunst mit traditionellem Handwerk verschmilzt.

Halle 4: Gastland Litauen mit moderner Textilkunst

Die litauische Künstlerin **Almyra Weigel** befasst sich mit dem Thema „Schürze“. Statt mit traditionellen Mitteln wie Nadel und Faden experimentiert sie mit verschiedenen Materialien, aber auch mit neuen Technologien. Mit den Möglichkeiten des Heißklebers imitiert sie die Strukturen von Gewebe, Häkelei oder Garn. Die Oberflächen erfahren schließlich eine Einfärbung oder Bedeckung mit Lebensmitteln wie Salz, Zucker, Kaffee oder Gewürzen. Damit lenkt sie den Blick des Betrachters geschickt auf die verschiedenen möglichen Identitäten, die unter den Schürzen verborgen sein könnten. Künstlicher Pelz und Schafspelz sind die Materialien, aus denen **Danute Valentaite** ihre Objekte fertigt, die durch ihren Eindruck von Natürlichkeit verblüffen. Für Ausstellungsstücke, die lebendigen Pflanzen ähneln, bringt **Ausra Kleizaite** Form, Farbe und Material so in Einklang, dass sich dem Betrachter die Frage stellt: Pflanze oder Textil?

Experimentelle Textilkunst

Almyra Weigel

Danute Valentaite

Ausra Kleizaite

Eines der Kunstwerke von **Jurate Petruskeviciene** ist ein mit Häkeleien versehenes großes Taschentuch. Es soll dazu auffordern, die Tradition als Basis und Stütze aller zeitgenössischen Innovationen nicht zu vergessen.

Experimentelles Nähen

Jurate

Petruskeviciene

Die organischen Formen der genähten Reliefs von **Loreta Svaikauskiene** betrogen das Auge. Obwohl es sich um Stoff handelt, erscheinen sie dem Betrachter wie flimmerndes Metall.

Relief-Näherei

Loreta

Svaikauskiene

Jolanta Smidtiene ist Leiterin der litauischen Textilkunst-Gilde und hat eine dreidimensionale Stickerei-Methode erfunden, die bereits das Interesse internationaler Textil-Organisationen geweckt hat.

Dreidimensionale Stickerei

Jolanta Smidtiene

Die Künstlerin **Severija Incirauskaite-Kriauneviciene** verwandelt nützliche Gegenstände in unnütze. Mit landestypischen Ornamenten bestickt sie beispielsweise Topfdeckel oder andere Gebrauchsgegenstände aus Metall. Sogar Autotüren erhalten dadurch eine dekorative Funktion.

Kreuz-Stickerei

Severija

Incirauskaite-

Kriauneviciene

Lina Jonike verwendet neben einer altertümlichen Stickereitechnik die moderne Technologie der Fotoübertragung auf Stoff. Ihre Stickerarbeiten bringen Farbe auf überwiegend neutrale Leinwände. Die Künstlerin gewann 1998 im Rahmen einer internationalen Ausstellung in Kyoto in Japan den Preis „Excellence Award“.

Stickerei auf Fotostoff

Lina Jonike

Die Künstlerin **Inga Liksaite** sticht maschinell, genauer gesagt erschafft sie mit geraden Nähten Porträts, die an der Grenze zwischen Metapher und Realität balancieren.

Nähmaschinen Stickerei

Inga Liksaite

Für ihre Porträts verbindet **Egle Ganda Bogdaniene** eine Filz-Technik mit Stickereien, die eine Reflexion über die individuelle Identität darstellen.

Filzobjekte und Stickerei
Egle Ganda
Bogdaniene

Bei den Arbeiten von **Monika Zaltauskaite Grasiene** gehen fotorealistische Motive, moderne Technologien und Stoffe eine außergewöhnliche Verbindung ein. Die daraus entwickelten Strukturen erinnern an die Wärme menschlicher Haut.

Jacquard-Weberei
Monika Zaltauskaite
Grasiene

Die gewebten Bilder der Künstlerin **Violeta Lauzonyte** werden bestimmt durch die Horizontalen, die Textur des Garns und das Relief der Oberfläche. In ihren Gobelins verflucht sich die hohe Kunst des Handwerks mit innerem Empfinden.

Weben
Violeta Lauzonyte

Zydre Ridulyte hat etwa fünf Meter Stoff an einem manuellen Webstuhl gewoben. Sie manipuliert mit der ästhetischen Wirkung des metallisierten Fadens.

Experimentelles Weben
Zydre Ridulyte

Laima Orzekauskiene verwendet in ihren Tapisserien ein altes baltisches Webmuster, das die Kreisbewegung der Sonne und die des sich stets erneuernden Leben symbolisiert. Die Künstlerin erhielt 2004 auf der Weltbiennale in Shanghai den „Outstanding Award“.

Tapisserie & Digitaldruck
Laima
Orzekauskiene

Vita Geluniene erschafft naturalistische Abbilder. Sie pflegt und polarisiert die Technik des klassischen Gobelins, die im vergangenen Jahrzehnt in Litauen wiederbelebt wurde.

Tapisserie
Vita Geluniene

Brone Neverdauskiene verwendet Sieb- und Digitaldruck für die Herstellung von dreidimensionalen und voluminösen Objekten wie zum Beispiel Kugeln. Damit schafft sie für den Betrachter ungewohnte und irritierende Perspektiven.

Sieb- und Digitaldruck
Brone
Neverdauskiene

Das stündlich wechselnde Bühnenprogramm bietet an allen Messetagen Shows, Talkrunden und Modenschauen mit Informationen aus den Bereichen Kunst & Design, Kunsthandwerk, Handarbeiten, Basteln, Gestalten und Spiel mit kreativen Highlights der Saison.

Halle 4: Bühnenprogramm

Unvergänglich und zeitlos sind die Modelle von **Andrea Luna Fitz**, die hinter dem Label DuDa-Unikat steckt. Ihre handgefertigten **Mützen, Hüte und Taschen** sprühen vor Lebensfreude. Ob aus Hanf und Stroh, Merino und Kaschmir, Fleece oder Frottee, ob mit eingewirkten Metallfäden oder bunten Pompons – die Künstlerin spielt mit Farben und Materialien aller Art und erschafft individuelle Kreationen für jede Stimmung. Auf der CREATIVA kommen kreative Unikate aus ihrer Winter- und Sommerkollektion auf den Laufsteg.

Mut zum Hut
Andrea Luna Fitz

Europas größtes Strickjournal überrascht mit einem **Maschenfrühling in aktuellen Farben**. Innerhalb der Modenschau wird die neueste Strickmode der Frühjahr- und Sommersaison 2009 gezeigt.

Sabrina – Maschenfrühling

Die **Patchwork Gilde Deutschland e.V.** stellt sich und ihre Arbeit auf der CREATIVA vor. Der 1985 gegründete Verein hat heute rund 6.500 Mitglieder und pflegt als Mitglied der European Quilt Association (EQA) den Informationsaustausch im In- und Ausland. Im Rahmen einer Talkrunde auf der Aktionsbühne in Halle 4 lädt er die Besucher zum Ideenaustausch ein. Vertreterinnen der Gilde sind auch in Halle 5 bei den „**Mathematischen Quilts**“ und in Halle 7 in der „Straße der kreativen Impulse“ anzutreffen.

Patchwork Gilde Deutschland

Für Kinder und Erwachsene gibt das **Sternschnuppentheater Dortmund** in Kooperation mit **Lampenfieber e.V.** Einblicke in die bunte Welt des Zirkus. Zu erleben ist ein kreativer und unterhaltsamer Programmauszug mit den Zirkuskindern.

Bunte Zirkuswelt

Tolle Eindrücke und Anregungen für die spätere Berufswahl vermittelt eine Präsentation mit experimentellen Kleidern der **Berufsfachschule M3-MenschenMachenMode e.V.** für Maßschneiderei und Modedesign aus Hannover. Die Schülerinnen stellen eine Projektarbeit mit außergewöhnlichen Modellen zum Thema „Zeitkapseln“ vor.

Zeitkapseln

Berufsfachschule M3-
MenschenMachenMode e.V.

„Man nehme Reißverschlüsse, Etiketten und Krawatten und mische sie mit viel Witz, Esprit und etwas Ironie“, so beschreibt **Pia Fischer** ihre Arbeit. Die Modeschöpferin verwendet für ihre Kreationen keine Stoffe im klassischen Sinne. Ihre Unikate sind aus eher nebensächlichen Utensilien der Couture, wie Etiketten, Reißverschlüssen, Knöpfen und Bändern gefertigt. Durch neue Arbeitstechniken entstehen immer wieder interessante und einzigartige Modeschöpfungen und Kunstobjekte. In einer Modenschau präsentiert die talentierte Designerin einige phantasievolle Stücke aus ihrer Kollektion wie Kleider, Taschen und andere modische Accessoires.

Kurzwaren zum Anziehen

Pia Fischer

Opulente Gehröcke, Schleppmäntel oder Kurzjacken sind das Metier von **Heike Reul**. Die gebürtige Dürenerin studierte Kunst und Textilgestaltung und ist seit 25 Jahren als Gewandkünstlerin tätig. Kunst und Mode miteinander zu verbinden, mit Stoffen Gewänder in Formen entstehen zu lassen, die Menschen tragen können und von denen sie getragen werden, sieht sie als ihre Aufgabe, die sie mit Begeisterung erfüllt und der sie sich kreativ nähert. Das gekonnte Zusammenspiel von Material, Schnitt und Farbe verleiht ihren Gewändern eine ganz besondere Aura.

Opulente Gewänder

Heike Reul

Im Rahmen der CREATIVA-Trends präsentieren sich am 26. März 2009, um 14 Uhr, die Gewinner des Designwettbewerbs Zeitung und Mode, der von der Westfälischen Rundschau ausgeschrieben worden war.

WR-Designwettbewerb Zeitung und Mode

26.03.09, 14 Uhr

Im Rahmen eines Gemeinschaftsstandes zeigen ausgewählte Künstler und Kunsthandwerker alte wie auch neue kreative Handwerkstechniken. Dieser Beitrag lenkt den Fokus gezielt auf die Werte des traditionellen und modernen Handwerks mit

Halle 4:

Fokus.kreatives.handwerk

aufwendig hergestellten Exponaten. Im „fokus.kreatives.handwerk“ finden die Besucher individuelle und exquisite Unikate.

Filzdesign: Martina Bülck; **Gebrauchskeramik:** Hanna Küttner, Frank Breiter; **Glasfigurinen:** Birgit Sander; **Grafik/Radierung:** Margit Ewert, Hans-Gerhard Blödorn; **Handspinnen:** Roswitha Duffner-Feiler; **Handweben:** Kathrin Schoppmeier; **Holzdesign:** Norbert Köhler; **Kunstkeramik:** Elke Jesse; **Lederhandwerk:** Bernd Koch; **Nähkunst:** Pia Fischer; **Naturseifen:** Dagmar & Wolfgang Böhne; **Papier- & Buchobjekte:** Annette Schiffmann; **Porzellan/Keramik:** Frauke und Reinhild Alber; **Schmuck:** Gerd Zimmermann, Lars Jensen; **Seidenmalerei:** Frauke Ahrens; **Skulptur:** Kerstin Schmidt; **Textilkunst:** Gastland Litauen; **Wollbilder:** Manuela Urban-Lehmann

Spektrum

Klönen, Stricken und Chatten lautet das Motto im ersten CREATIVA-Strick-Café auf der Empore in Halle 4.

Halle 4: erstes CREATIVA Strick-Café

Mit bester Aussicht auf das Messereschehen können Freunde der filigranen Nadelkunst im CREATIVA Strick-Café entspannen, einen Kaffee oder Tee genießen und sich mit Gleichgesinnten über das Internet austauschen. Außerdem zeigen die Künstlerin Gabriele Kluge und ihr Team eine einzigartige **Handstrick- und Gestaltungsmethode für Wandbilder, Mode, Accessoires und Interieur**. Im Rahmen von Workshops erhalten Kursteilnehmer nützliche Tipps und können dekorative Einzelstücke fertigen.

KlugeStrickArt

Gabriele Kluge

Eine beeindruckende Sonderschau mit dem Titel „Mathematische Quilts“ wartet in Halle 5 auf die Besucher.

Halle 5: Mathematische Quilts

Die Exponate gehören zu einer Ausstellung der Patchwork Gilde Deutschland e.V., die zum Jahr der Mathematik 2008 initiiert wurde und unter anderem auf der Jahrestagung der Deutschen Mathematiker-Vereinigung in Erlangen zu sehen war. Die Exponate, alle inspiriert von mathematischen Ideen oder Aspekten aus der Geschichte der Mathematik, sind geprägt von mathematischen Formeln, Formen und Namen.

Ausstellung der Patchwork Gilde Deutschland e.V.

Die Aktionsfläche „Textiles Gestalten“ in Halle 6 versteht sich als eine Initiative für den Textilunterricht. Sie bietet insbesondere Schülern und Pädagogen eine Reihe theoretischer und praktischer Anregungen in Sachen Handarbeit.

Halle 6: Kreative Anregungen für Pädagogische Einrichtungen

Auf dem „**Textilen Parcours**“ können Grundschüler ab der 2. Klasse drei verschiedene Kurse absolvieren und ein Zertifikat erwerben. Im ersten Teil des Parcours fertigen die Kinder **kreative Knopfbilder**, im zweiten lernen sie **Nähen** und im dritten erhalten sie **wichtige Informationen zum Thema Textilpflege**.

Textiler Parcours für Grundschüler

Bei Ilona Wolter können **Handytaschen** aus Jeans und **Dinkelmäuse** aus Baumwollstoffen genäht werden. Nach kurzer Anleitung an der Nähmaschine können auch Anfänger die Modelle im Workshop nacharbeiten. Wer mag, kann die Handytaschen mit Applikationen individuell gestalten.

Nähkurs-AG für die Schule

Martina Wolter-Kampmann pflegt und vermittelt eine filigrane und traditionsreiche Gewebetchnik. Mit dem „**Klöppelnetz**“ koordiniert sie eine einzigartige Schulungseinrichtung für Anfänger und Fortgeschrittene. Individuell gestaltete Schmuckbänder aus Leinen, Seide und Perlen können im Workshop gearbeitet werden.

Klöppeln für die Schule

Bei Leonore Blennemann können Interessierte schnell und unkompliziert das **Trockenfilzen** oder die **Technik des Perlenstickens** erlernen.

**Trockenfilzen auf Textil/
Perlenstickern im Quadrat**

Mit Hilfe eines besonderen Vlieses können bei Heike Ziefuß **Handytäschchen** und bei Christa Rolf 8 × 8 Zentimeter kleine **Freundschaftskissen** genäht und individuell dekoriert werden.

**Individuelle
Freundschaftskissen und
Handytaschen**

Tolle Eindrücke und Anregungen für die spätere Berufswahl vermittelt eine **Präsentation mit experimentellen Kleidern der Berufsfachschule M3-MenschenMachenMode e.V.** für Maßschneiderei und Modedesign aus Hannover. Die Schülerinnen stellen eine Projektarbeit mit außergewöhnlichen Modellen unter dem Titel „Zeitkapseln“ vor.

**Modelfachschule mit
Projektarbeit „Zeitkapseln“**

Spiele fördern nachweislich die Kreativität. Deshalb wurde der Bereich Spiele auf der CREATIVA ausgeweitet.

Halle 6: Spielen und Experimentieren

In Halle 6 können die Besucher nach Herzenslust **spielen und experimentieren**. Großformatige Spiele wie Jenga oder Odaki, einige Wurf- und Aktionsspiele, mehr als 200 aktuelle Brett- und Kartenspiele sowie verschiedene Experimentierkästen stehen zum Ausprobieren zur Verfügung.

Große Spielfläche

Auf der „Straße der kreativen Impulse“ in Halle 7 geben verschiedene Künstler und Vereine theoretische und praktische Anregungen in Sachen Kunst und Handarbeit. Auch für Schulen und pädagogische Fördereinrichtungen gibt es hier zahlreiche kreative Angebote zum Zuschauen und Mitmachen.

Halle 7: Straße der kreativen Impulse

Beim Projekt „**Der rote Faden**“ können Kinder, Jugendliche, Gruppen und Schulklassen den **Beruf des Künstlers im Atelier** kennen lernen. Kontakte zu Profis aus den Bereichen Zeichnung, Grafik/Druckgrafik, Malerei, plastisches Gestalten, Musik, Theater und Figurentheater können vermittelt werden. Fotos und Arbeitsproben dienen Familien, Gruppenleitern und Lehrern als Gesprächsgrundlage für den Austausch.

**Sehkultur e. V. – der
rote Faden**

Das junge Konzept „**Stadtoase**“ zeigt einen Querschnitt seiner Projekte für Schulklassen. Projekt 1 vermittelt, wie mit einfachen Mitteln **Nistkästen und Insektenwände** gebaut werden. Im Projekt 2 werden so genannte „**Fühlwände**“ vorgestellt, die von Schülern leicht selbst hergestellt werden können. „**Pimp your bike**“ heißt es beim Projekt 3, das zeigt, wie aus einem einfachen Fahrrad ein individuelles Kunstwerk entsteht. **Einblicke in die Zirkusarbeit** mit Kindern gibt eine Bühnenbildnerin, die am Messe-Mittwoch, -Donnerstag und -Freitag, von 15–17 Uhr, die Besucherkinder professionell schminkt.

Lampenfieber e.V. – Stadtoase

Schon in einfacher Form bei Kelten und Römern beliebt, zeigt sich die **Kunst des Glasperlenwickelns** heute im neuen Gewand. Die vielfältigen Designs, aus denen Schmuckstücke entwickelt werden, haben das Thema „Himmlische Glasperlen“. Die Herstellung wird von Künstlerinnen live an der Flamme demonstriert.

Glasperlenfreunde NRW – Glasperlenkunst

Ziel dieser Künstlergruppe ist es, Kinder an die Malerei heran zu führen, die Kreativität zu fördern und die Beobachtung zu schulen. Das zentrale Thema sind die **Pflanzen- und Tierwelt im Frühling**. Gemeinsam wird ein großes Acryl-Wandbild gestaltet.

Dortmunder Creativ Gruppe 68 – mit Kindern kreativ sein

Die traditionsreiche **Technik des Handwebens** bietet eine unerschöpfliche Fülle von Möglichkeiten für die Herstellung von Geweben nach eigenen Entwürfen. Auf der CREATIVA werden Techniken wie Weben auf dem Webrahmen oder Weben mit dem Schnellschuss gezeigt.

Handweben hat was ... weben +

Vertreterinnen der Patchwork Gilde Deutschland e.V. stehen für Besucherfragen zur Verfügung und informieren über die Aktivitäten des Vereins. Ziel ist, das traditionsreiche **Patchwork- und Quilthandwerk** sowie die Textilkunst zu fördern und zu pflegen.

Patchwork Gilde Deutschland e.V.

Die Messebesucher können sich beim Hobbyclub Dortmund Scharnhorst e.V. im **Ostereier-Bemalen** üben und werden dabei von **Christel Gauder** professionell angeleitet. Auch mitgebrachte Ostereier können dort verschönert werden. Dazu gibt es Anregungen für neue Techniken, traditionelle Motive und aktuelle Trends. Ein weiteres Angebot für Jugendliche, Schüler und Erwachsene ist **Freies Malen mit Dispersionsfarbe**. Mit Hilfestellung wird gemeinsam an einem Bild gearbeitet.

Hobbyclub Dortmund-Scharnhorst e.V. – Ostereier-Kunst

Diese Künstlergruppe greift die **Fantasie-, Fabel- und Märchenwelt** auf. Kinder können kostenlos mitmalen. Vorbilder sind Björn Windblad oder Hundertwasser. Auch bekannte Märchen der Gebrüder Grimm oder Theodor Storms „Der kleine Häwelman“ können unter Anleitung farbenfroh auf die Leinwand gebracht werden.

Die Palette – farbenfrohe Kinderwelten

Der Künstler **Karl Dieter Horn** hat aus seinem Atelier **überdimensionale Obststücke** und sein so genanntes **Makro-Gemüse aus Keramik** mitgebracht. Er arbeitet im Maßstab 10:1, also mit dem zehnfachen der Originalgröße. Die ausgestellte Möhre hat beispielsweise eine Länge von 1,50 Meter.

Keramik-Kunst

Halle 8 steht für all diejenigen offen, die sich dekorative Anregungen in der Blumensteckkunst holen, sich an einem Kunstprojekt zur Kulturhauptstadt 2010 beteiligen oder die neuesten Techniken, Produkte und Informationen der Kreativindustrie kennen lernen möchten.

**Halle 8: Meisterhafte Floristik;
Kreativhauptstadt Dortmund und
Kreativmarktplatz**

Wer seine Wohnung gerne mit Blumen schmückt, kann sich neue Ideen für die Gestaltung direkt vom Profi holen. Die international bekannte **Floristik-Meisterin Brigitte Heinrichs** gibt den Messebesuchern in Halle 8 täglich von 11 bis 16 Uhr Einblicke in ihre kunstvoll ausgeführte **Blumensteckkunst**.

Meisterhafte Floristik

„**Dortmund macht Deutschland bunt**“ – unter diesem Motto wird die Kreativhauptstadt Dortmund in diesem Jahr auf der CREATIVA ihre kreative Vielfalt präsentieren. Den Titel erhielt die Stadt Dortmund beim KreativTag im vergangenen Jahr. Gemeinsam mit dem Marketing-Ring der Kreativpartner gestaltet Dortmund den diesjährigen Kreativmarktplatz. So werden neben den beliebten kreativen Aktionsflächen des Marketingrings die Besucher dazu eingeladen, gemeinsam eine große Wandfläche rund um eine Kunst-Deutschlandkarte herum mit zu gestalten. Dieses überdimensionale Kunstwerk soll Deutschland die kreative Power Dortmunds demonstrieren, die im Jahre 2010 Bestandteil der Europäischen Kulturhauptstadt Ruhr 2010 sein wird. „Es wird über das Jahr hinweg eine kontinuierliche kreativ-künstlerische Steigerung in Dortmund erlebbar sein, die in 2010 ihren Höhepunkt findet“, so Rolf Kuttig, Kulturhauptstadtbeauftragter der Stadt Dortmund. Des Weiteren wird der Kreativmarktplatz Innovationen der Kreativindustrie wie **aktuelles Papierdesign**, eine neuartige **Falt- und Stecktechnik namens Tangrami** und die **Weltneuheit Printatoni**, eine Technik für großformatige Motivstempel, die für individuelle Raumgestaltung eingesetzt werden kann, vorgestellt.

„**Dortmund macht
Deutschland bunt**“ –
**gemeinsames Projekt der
Kreativhauptstadt Dortmund
und des Kreativmarktplatzes**

Stand 8140

Beispiele aus dem Ausstellerangebot

Das traditionsreiche Schweizer Unternehmen Bernina stellt auf der CREATIVA den laut Hersteller weltweit größten, schnellsten und innovativsten Näh- und Stickcomputer vor. Die BERNINA 830 hat eine Näh- und Stickgeschwindigkeit von mehr als 1.000 Stichen pro Minute, eine Länge von 60 Zentimetern und unzählige neuen, patentierten Features, die das Nähen und Sticken vereinfachen und bereichern. Sechs Jahre dauerte die Entwicklung. Nun zeugt sie mit über 70 neuen Funktionen, 15 neuen Patenten und innovativer Software für die Innovationskultur beim Schweizer Traditionsbetrieb.

**Weltweit innovativster Näh-
und Stick-Computer**

Bernina

Stand 6086

Neu bei den Siegeln von Paper & Art ist, dass man kein teures Sortiment an Siegeln benötigt. Sowohl die Einzel- als auch Doppelbuchstaben lassen sich auf einen dekorativen Holz-Universalgriff setzen, der dem Anlass entsprechend immer aktuell bestückt werden kann. Somit erlischt zum Beispiel die Funktion des "Hochzeitssiegels" nicht mit Ablauf des Festes. Die Brautleute können den Buchstaben ihres Nachnamens dazunehmen und das Siegel auch weiter als "Familiensiegel" führen, indem jeder seine Initialen einsetzt. Genauso lassen sich auf Wunsch Initialen für die Vornamen der Kinder nachrüsten, wodurch das "Familiensiegel" seinem Namen mehr als gerecht wird.

Neuartiges Siegelssystem

Paper & Art

Stand 6008

Was ist eigentlich ein Beutelbuch? Beutelbücher waren im 14. bis 16. Jahrhundert eine häufig genutzte Buchform, die zum Schutz und zum Tragen des Buches auf Reisen diente. Diese mittelalterliche Buchform wird von Annette Schiffmann so gestaltet, dass sie heute als Gästebuch, Tagebuch, Ideenbuch, Reisebuch oder Rezeptbuch und mit Register als Adress- und Telefonbuch genutzt werden kann. Die Beutelbücher sind mit Bourette-Seide, Leinen oder Hanfleinen eingebunden. Schiffmann ist freischaffende Künstlerin im Bereich der handgeschöpften Papiere. Alle ihre Bücher sind Unikate, die in Einzelanfertigung handgebunden und mit handgeschöpften Papieren individuell gestaltet werden. Neben den Beutelbüchern fertigt sie auch individuelle Foto-Schreibbücher mit gotischer Bindung.

Buchbindungen wie im Mittelalter

Papier- und Buchobjekte Annette Schiffmann

*fokus.kreatives.handwerk
Stand 4402*

Manuela Urban-Lehmann benötigt keinen Pinsel um zu malen, ihre Wollbilder entstehen durch das Legen und Fixieren von pflanzengefärbter Schafwolle. Das Faszinierende an den Bildern ist, dass sie von weitem wie Aquarelle oder Pastelle wirken und oft erst beim näheren Betrachten die Wollfasern erkannt werden können. Die gelernte Maskenbildnerin wählt die Farben und Formen oft aus dem Moment heraus und experimentiert mit ihnen.

Malen ohne Pinsel

Atelier Märchenwollbilder

*fokus.kreatives.handwerk
Stand 4414*

So unterschiedlich wie die Menschen, so vielfältig ist das Fadenspiel. Es gibt mehr als 5.000 Figuren, die nur mit einer Schlaufe gespielt werden können. Bei einigen ist es längst in Vergessenheit geraten, andere denken gerne an das Spiel aus Kindheitstagen zurück, das man auf dem Pausenhof oder am Nachmittag mit der besten Freundin spielte. Ein Spiel, aus dem immer neue Figuren entstanden und bei dem man auch manchmal den Faden verlor. Am Stand der Firma Aboinudi gibt es die richtigen Fäden, Anleitungen, Bücher und weiteres Zubehör, um das alte Traditionsspiel wieder aufleben zu lassen.

Den Faden nicht verlieren

Aboinudi

Stand 6196

Dieser Aussteller zeigt eine große Auswahl an Papieren, Bastelsets und Büchern rund um das Gestalten mit Papier, insbesondere für Origami, der Papierfalttechnik aus Japan – von flammensicheren Lampenpapieren, über Aquapapier (Schwimmpapier) bis hin zu handgeschöpften japanischen Washi Papieren.

Gestalten mit Papier

Nice Papers

Stand 4024

Die Kreativ-Unternehmen Creadiva und Krea-Shop suchen, entwickeln und präsentieren gemeinsam neue Hobbytrends. Viele der kreativen Schmuck-Techniken werden von den Inhaberinnen Monika und Nicole Helbig selbst entwickelt. So zeigen sie auf der CREATIVA neue Kreativ-Techniken, exklusive Materialien und aktuelle Trends rund um das Thema Modeschmuck. Interessierte können in den Workshops aus einer Vielzahl von Kreativsets auswählen. Die Bastelpackungen enthalten Glasperlen, Swarovski-Kristalle, Edelsteine und weitere edle Materialien für Schmuckstücke, welche die Workshop-Teilnehmer unter Anleitung selbst gestalten können. Für die Workshops wird keine Gebühr erhoben, es fallen lediglich Materialkosten an.

Trendschmuck selbst gemacht

Kreashop und Creadiva

Stand 4114

Die Firma Easy-Hobby stellt mit darwi-ARMERINA ein neues Produkt für den europäischen Markt vor. Es handelt sich um eine Kaltkeramikfarbe (Wasserbasis), die ihren maßgeblichen Einsatz im Bereich der Porzellanmalerei hat, jedoch ebenfalls für Steingut, Fliesen, Glas und sogar Metall geeignet ist. Vorteil: Sie ist Spülmaschinenfest ohne Brennvorgang und damit gut geeignet für die individuelle Gestaltung von Fliesen in Küche und Bad und für vieles mehr.

Malen auf Fliesen

Easy-Hobby

Stand 7008

Die Firma Till Eulenspiegel aus Oelde hat 400 verschiedene nostalgische Spielzeugartikel im Programm. Von Gartenzwerge, Osterhasen, Ostereiern aus Pappmaché, über Blech- und Holzspielzeug bis hin zu Anziehpuppen, historischen Baukästen, Blechkreiseln, Puppenstuben, historischen Bilderbüchern und Glanzbildern gibt es hier alles, was das Sammlerherz begehrt. Die Spielzeuge wurden in kleinen, deutschen Manufakturen produziert. Oft sind das Familienbetriebe, die diese Artikel in gleicher Form schon seit über 100 Jahren herstellen. Einige Spielzeuge sind Restbestände alter Spielzeugmacher, die ihre Produktion eingestellt haben.

Nostalgische Osterartikel und Spielzeug

Till Eulenspiegel

Stand 4090

Das Highlight am Stand der Firma Stampin' Up werden die „Mach mit & Nimm mit“-Projekte sein, an denen Besucher täglich und ohne Anmeldung teilnehmen können. So lernen Bastelbegeisterte die Produkte kennen und können ihr Wissen gleich in die Tat umsetzen: Gebastelt werden Karten und kleine Scrapbooking-Seiten. Das Material wird kostenlos gestellt. Die vielseitigen Stempel und die große Auswahl an Papieren, Farben und Accessoires ermöglichen es, individuelle und für jeden Anlass passende Karten zu kreieren – ob Geburtstagskarten oder ausgefallene Einladungen für Gäste.

Workshops im Scrapbooking

Stampin' Up

Stand 7060

Die Zeitschrift Lena bietet seit 15 Jahren jeden Monat viele neue Ideen für die kreative Frau. Sie präsentiert schöne Stick- und Häkelmodelle für den Wohnbereich, jeden Monat einen ausführlichen Lehrgang zu einer Handarbeitstechnik, ein Monatsbild und aktuelle Strickmode. Passend zur CREATIVA ist die große Jubiläumsausgabe erschienen. Messebesucher erhalten am Messestand Gratisexemplare, können an Gewinnspielen teilnehmen und am Messedonnerstag auf der Bühne in Halle 4 miterleben, wenn die Lena-Geburtstagsstorte angeschnitten wird.

Lena wird 15!

OZ-Verlags-GmbH

Stand 6188

Am Stand von Henneke Oldenburger aus den Niederlanden können die Besucher Glückwunsch- oder Einladungskarten selbst gestalten. Der niederländische Betrieb verwendet für das Kartendesign einen speziellen Nadelstift, mit dem ein individuelles Muster in die Karten gestochen wird, das anschließend mit farbigen Glittern weiter verschönert wird.

Karten selbst gestalten

Henneke Oldenburger

Stand 6110

Pinselstrich heißt die Werkstatt von Gabriele Westhoff aus Wuppertal, die in diesem Jahr ihren ersten Auftritt auf der CREATIVA hat. Hier gibt es handbemalte Verschlusskistchen, Kommoden, Spandosen und Bilder – alles Unikate, die von der Künstlerin handbemalt wurden. Gemeinsam mit der Künstlerin kann man sich in Dortmund an der alten Kunst versuchen. Dafür gibt es zahlreiche Vorlagen zum Aufbau eines Motivs und zur Umsetzung neuer Ideen. Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Workshops liegt auch ein Vorlagen- und Material-Set bereit.

Handbemalte Schmuckkästen

Pinselstrich

Stand 4110

16 Jahre lang hat der Hersteller Tancart ein Zeichenprodukt entwickelt, mit dem individuelle und handgemalte schnell und einfach Grußkarten selbst erstellt werden können. Das funktioniert mithilfe einer Zeichenschablone. Die Kreiden werden im Set gleich mitgeliefert. Mit einem angefeuchteten Finger und unterschiedlicher Andrucktechnik entsteht ein hell-dunkel Effekt. Je öfter die Schablone angewendet wird, umso dunkler und prägnanter wird die Zeichnung. In wenigen Minuten erhält man so eine Karte für den ganz persönlichen Gruß.

Der handgemalte Gruß

Tancart

Stand 6108

Zum ersten Mal wird die Rare Yarns Company Germany mit neuseeländischer Alpakawolle auf der CREATIVA vertreten sein. Der Anbieter stellt Wolle aus 80 Prozent Alpaka und 20 Prozent Merino her. Alpakawolle ist strapazierfähig, leicht, wasserabweisend, atmungsaktiv und hat hervorragende thermoisolierende Eigenschaften. Merino ist weich, leicht und elastisch. Durch diese kombinierten Eigenschaften eignet sich die Wolle sowohl für Sommer- als auch für Winterbekleidung. Ebenso ist Alpakawolle bestens für Allergiker geeignet, da sie kein Lanolin enthält, welches den Staub und mikroskopische Allergene zum Beispiel in Schafwolle festhält.

Thermoisolierende und atmungsaktive Wolle

Rare Yarns Company Germany

Stand 4220

Reborning ist ein Trend aus den USA und meint die Gestaltung besonderer Puppen, die von echten Babys kaum noch zu unterscheiden sind. Gummigranulat für das reale Gewicht und das echte „Babyspeck-feeling“, mundgeblasene Augen und einzeln eingesetztes Echthaar verstärken diesen Effekt. Gerlinde Feser hat sich auf Reborn-Babys spezialisiert und bietet an ihrem Stand Workshops an. Hier geht es um das Bemalen, Schattieren und Rougen der einzelnen Köperteile. Die Augen werden eingesetzt und Wimpern geklebt. Anschließend lernen die Teilnehmer, wie die Gliedmaßen und der Kopf an den Puppenkörper montiert werden und die Perücke geklebt oder die Haare eingestochen, verklebt und frisiert werden. Die Dauer des Workshops liegt bei 3 bis 5 Stunden und die Kosten samt Material belaufen sich auf 99 Euro.

Reborning – Trend aus den USA

Gerlindes Puppentreff

Stand 7002

Auch die Firma Hobbydee aus Niederkassel bietet einen Reborn-Workshop an. Insgesamt acht Puppenbabys, alle zwischen 55 bis 60 cm groß, stehen zur Auswahl. Neu ist Mary-Ann, eine Weltneuheit, die auf der CREATIVA erstmals präsentiert wird. Alle Puppen werden aus besonders anschmiegsamem und lebensechtem Hart- und Weichvinyl hergestellt und können wahlweise mit geraden oder angewinkelten Beinen ausgestattet werden. Seit das Vinyl den Puppenmarkt erobert hat, hat sich der Spielraum für neue Konzepte deutlich erweitert. Vinylpuppen strahlen große Wärme aus und sind unzerbrechlich. Man kann ihnen sehr viel Charakter und Tiefe einmodellieren. Dann sehen sie ihren Vorbildern aus Fleisch und Blut oft zum Verwechseln ähnlich. Der Kurs dauert 3 Stunden und kostet 99 Euro.

Reborn-Puppen – nah am Original

Hobbydee

Stand 7118

Auch in diesem Jahr präsentiert die v.d.Brocke Mackenbrock OHG aus Münster ihre Westfalenstoffe. Die Stoffe sind bestens geeignet für den Bereich Patchwork, Handarbeit, Heimdekoration, zum Selbernähen sowie für die Ausstattung von Baby- und Kinderzimmern. Denn sie bestehen aus 100 Prozent Baumwolle und sind ohne Kunstharzanteil hergestellt. Das Unternehmen präsentiert eine große und farbenfrohe Palette von Stoffen mit traditionellen Mustern, zahlreiche Dessins im Landhausstil, schlichte und trendige Dekostoffe und für die Jugend die „Junge Linie“ in kräftigen Farben und ansprechenden Mustern. Neu sind die Serie „Burgund“ in den Farben rot/grau/türkis die „Butterfly“ die sich in farbenfrohen Dessins gut für Frühjahrsprojekte eignet.

Neue Frühlingsstoffe

Westfalenstoffe v. d. Brocke
Mackenbrock OHG

Stand 7014

Der Scrapbook Laden ist dieses Jahr zum ersten Mal vertreten mit über 300 Kaisercraft Produkten direkt aus Australien. Als Deutschlandpremiere stellt der Anbieter sausandesigns Scrapbookpapiere und Clear Stamps vor, die von den Messebesuchern ausprobiert werden können. Die Produkte sind in den USA bereits für frische und ausgefallene digitale Scrapbookingdesigns mit überwiegend handgezeichneten Mustern und außergewöhnlichen Texturen bekannt. Diese hochwertigen Designerpapiere wurden in Deutschland umweltfreundlich auf säure- und ligninfreiem Papier gedruckt.

Designerpapiere für Scrapbooking

Der Scrapbook Laden

Stand 6080

Verblüffung pur herrscht, wenn Babett Gapski das Geheimnis ihrer Bronze- und Kupferskulpturen lüftet. Was aussieht, als sei es aus einem Blechstück getrieben oder unter hoher Hitze aus Metall geformt, ist in Wahrheit eine Styroporkugel auf der einige Stücke Stoff drapiert sind. Wenn dann noch deutlich wird, dass längst nicht alle der Skulpturen ausgebildeten Künstlern stammen, sondern zum Teil von Kindern gestaltet wurden, ist die Überraschung endgültig perfekt. Ein neuartiger Dekorationshärter macht es für jeden möglich, mit einem Minimum an Aufwand kleine und auch große Kunstwerke zu schaffen. Das Wundermittel heißt Powertex, geeignet für alle absorbierenden Materialien, Textilien, Leder, Plüsch Papier, Karton oder Styropor. In Kombination mit einem speziellen Pulver und Wasser entsteht eine einzigartige selbsthärtende Modelliermasse für plastisches Gestalten von Skulpturen, die an der Luft härtet. Brennvorgänge werden nicht mehr nötig.

Bronzeskulpturen aus Styropor

Powertex Deutschland

Stand 7044

Frühlingsfrische Bastelideen sowie Dekoratives für Ostern und Muttertag erwartet die Messebesucher am Stand der Sachenmacher Wehrfritz GmbH: Eine Vielfalt an neuen Bastelideen aus Papier, Holz und Filz. Bei einem Bastelworkshop hat jeder Besucher die Möglichkeit eine Osterflechttüte zu basteln.

Dekoratives für den Frühling

Sachenmacher Wehrfritz GmbH

Stand 7014

Die Firmen Meereswurzel und My Art Meeresprodukte präsentieren sich erstmalig auf der CREATIVA mit einer breiten Palette an Naturmaterialien zur Schmuckherstellung. Neben Designerperlen aus diversen Muscheln, Hölzern und Steinen wird das dazu passende Grundsortiment an Strangware und Zubehör angeboten: eine Fundgrube für Profis, aber auch für Neueinsteiger, die sich von vorgefertigten Bausätzen mit detaillierter Anleitung zu ersten Experimenten inspirieren lassen wollen. Muscheldekor und moderne Schmuckstücke aus eigener Werkstatt runden das Angebot ab.

Schmuck aus Natur

Meereswurzel und My Art

Stand 6096

Der Wachs-Künstler Reinhard Hüllsiek fertigt gegen einen Unkostenbeitrag einen dreidimensionalen Wachsabdruck von Besucherhänden, die anschließend aus Gips abgeformt wird. Eine schöne Erinnerung für zu Hause.

Memohand Mitmachaktion

Reinhard Hüllsiek

Stand 6134